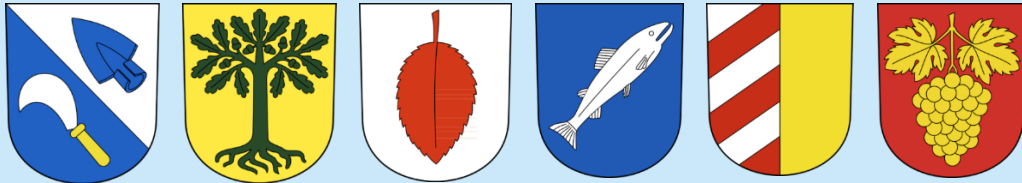


# Zweckverband für Pflege & Betreuung Weinland Mitte

Verbandsgemeinden



**Geschäftsbericht**  
**2022**

# INHALTSVERZEICHNIS

Bericht des Vorstands	3
Bericht des Geschäftsführers	4
Bericht der Bereichsleitung Spitex	5
Bericht der Bereichsleitung Pflege & Betreuung	8
Bericht der Bereichsleitung Hotellerie	10
Bericht aus der Aktivierung	14
Bericht der Pflegeexpertin	16
Bericht Bildungsverantwortliche	18
Bericht der Verwaltung	20
Bericht des unabhängigen Prüfers	22
Organisation	23
Vorstand und operative Leitung	24
Fakten und Zahlen	25
Rechnung 2022 in Zahlen	26
Kontaktdaten	27

# BERICHT DES VORSTANDS

## Jahr 2022

Das Jahr 2022 – ein Jahr der Normalität

Im Jahr 2022 konnten wir im Heim wieder fast zur Normalität zurückkehren. Es hat den Vorstand sehr gefreut, dass fast alle Anlässe wieder normal durchgeführt werden konnten. Sogar die 1. August-Feier der Gemeinde fand im Heim statt. Es scheint uns sehr wichtig, dass die Bewohnenden nach einer Durststrecke der sozialen Kontakte wieder ein sozial aktiveres Leben führen konnten. Solche Anlässe, wie auch Besuche von Angehörigen, bereichern das Leben im Heim. Es war schön, wieder ein Lachen in den Gängen zu hören.

Für das Personal des Heimes und der Spitex war das Arbeiten während der Pandemie sehr anspruchsvoll. In dieser Zeit war die Arbeitsbelastung hoch und kräftezehrend. Den Mitarbeitenden gebührt ein grosses Lob und Dank für ihren Einsatz. Der Vorstand ist froh, dass sich im Jahr 2022 die Situation entschärft hat. Uns ist es wichtig, dass die Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden in einem gesunden Rahmen bleibt und dass sie gerne zur Arbeit kommen. Natürlich haben auch wir mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Wir sind aber überzeugt, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber in unserer Region sind und möchten unsere Anstellungsbedingungen stetig verbessern.

Nun haben wir bereits das zweite Jahr als Zweckverband für die ambulante und stationäre Pflege gemeistert. Die beiden Bereiche Heim und Spitex sind gut zusammengewachsen und es können schon Synergien genutzt werden. Wir sind immer noch überzeugt, dass das Zusammenführen dieser zwei Bereiche der richtige Entscheid war und wir so eine gute Dienstleistung den Einwohnerinnen und Einwohnern der Zweckverbandsgemeinden anbieten können.

Michaela Bättig

Präsidentin vom Vorstand

# BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

## Jahresbericht Zweckverband Spitex/Heim

Wie im Flug, so ist da Jahr 2022 an mir vorbeigegangen. Das Jahr nach der Pandemie mit den vielen neuen Herausforderungen hat uns alle auf Trab gehalten. Aufatmen, Neuorientieren, und schon wartet das Leben mit neuen Aufgaben auf einem. Im zweiten Halbjahr 2022 haben wir teilweise schmerzhaft Preiserhöhungen auf Dienstleistungen oder Nahrungsmitteln hinnehmen müssen. Dennoch haben wir es geschafft, unsere finanziellen Mittel sinnvoll einzusetzen und haben schlussendlich einen guten Jahresabschluss 2022 erreichen können.

Wir haben aber auch Veränderungen in Bezug auf die Heimeintritte feststellen können. Die Bewohnenden kommen später ins Heim, was natürlich auch Sinn macht. Die Pflegebedürftigkeit steigt weiter an, während die Verweildauer der Bewohnenden im Durchschnitt sinkt. Dies resultiert in Mehraufwand vor allem in der Verwaltung, wo die ganze Koordination der Ein- und Austritte sowie der Ferienaufenthalte gemacht werden. Die Veränderungen sind aber auch in Form von Mehraufwand in der Pflege oder Hotellerie spürbar. Unter dem Strich sind wir ja genau dafür da, damit es unseren Bewohnenden und Kunden gut geht.

Im Bereich der Spitex haben wir starke Schwankungen über das ganze Jahr verteilt hinnehmen müssen. Wir haben grundsätzlich einen leichten Anstieg von Spitexleistungen feststellen können. Ob Spitex oder Heim, unsere Mitarbeitenden haben sehr gute Arbeit geleistet, was im Jahresbericht unbedingt erwähnt werden muss.

Herzlichen Dank an alle unsere Mitarbeitenden, den Vorstand aber auch die vielen freiwilligen Mitarbeitenden. Ein Zusammenspiel, das mir sehr viel Freude bereitet, da es auf Basis des Miteinanders funktioniert. Ich bedanke mich aber auch ganz herzlich bei Ihnen, den Angehörigen, die uns anlässlich der Befragung durch die TerzStiftung hohe Angehörigenzufriedenheit attestiert haben. Besuchen Sie uns in der Spitex oder im ZPBW.

Ralph Hug  
Geschäftsführer



# BERICHT DER BEREICHSLEITUNG SPITEX

## Jahresbericht Spitex 2022





### Allgemein

Das Jahr 2022 war vor allem personalbezogen herausfordernd. Vereinzelt hatten wir noch Corona bedingte Ausfälle, dafür hat die Grippewelle intensiv zugeschlagen. Dies war auch der Grund, dass wir fast das ganze Jahr mit Masken gearbeitet haben. Wir danken unseren Kunden herzlich für das Verständnis für die vielen kurzfristigen Planänderungen!

### Zahlen

Im April, Mai und Juni hatten wir, wie alle andere Spitex-Instituten, einen ziemlich grossen Rückgang von Einsätzen zu verbuchen. In dieser Zeit haben viele Mitarbeitende im Altersheim aushelfen können. Da die Einsätze seit August wieder sprunghaft zugenommen haben, konnten wir den Umsatz einigermassen «sichern».

Auffallend ist, dass kurzzeitige, intensive Aufnahmen immer mehr zunehmen.

Jahr 	Kunden 	Stunden 	Umsatz 
<b>Total 2021</b>	<b>168</b> <i>112 Frauen 55 Männer</i>	<b>11'324</b>	<b>1'431'500</b>
<b>Total 2022</b>	<b>172</b> <i>110 Frauen 62 Männer</i>	<b>11'083</b>	<b>1'407'602</b>

Wir haben etwas mehr Kunden betreut, aber weniger Stunden verrechnet.

Total 11'082.54 Stunden, davon...

...2'972 hauswirtschaftliche Leistungen

...7'074.54 somatische Pflegeleistungen

...1'036 psychiatrische Leistungen.

### Anschaffungen

Auch dieses Jahr waren wir bei den Anschaffungen sehr zurückhaltend. Wir haben für die Mitarbeitenden Fleece-Jacken eingekauft. Weil wir ein paar Monate einen Rückgang von Einsätzen hatten, haben wir beschlossen, den Einkauf von einem zusätzlichen Elektroauto um ein Jahr zu verschieben.

### Personelles

Die Pandemie hat bei einigen Mitarbeitenden einen Denkprozess ausgelöst und sie dazu bewegt, eine neue Herausforderung anzunehmen.

Neun Mitarbeitende haben uns verlassen und zwölf Mitarbeitende haben wir für uns gewinnen können. Diese Differenz ist entstanden durch die Aufstockung des Pools. Ende Dezember hatten wir 21 Mitarbeitende, 3 Poolmitarbeitende und 2 FaGe-Lernende. Insgesamt waren es so 1'435.38 Stellenprozente.

Eine Mitarbeiterin ist zum dritten Mal Mutter geworden und arbeitet nach dem Mutterschaftsurlaub wieder mit Elan weiter. Zwei weitere Mitarbeiterinnen sind in freudiger Erwartung. Auch wir spüren den Notstand im Personalwesen sehr. Austretende Personen sind sehr schwierig zu ersetzen oder in die bestehenden Lohnbandbreiten zu integrieren. Die Unterbesetzung erhöht den Druck auf das bestehende Personal.

**Auffallend ist, dass leider die Abwesenheiten, verursacht durch Krankheit und Unfall, jedes Jahr zunehmen. Was sehr belastet und zusätzlichen Effort verlangt.**

### KRANKHEIT / UNFALL IN PROZENTEN



## Anlässe



**Im Juni haben wir unseren jährlichen Teamanlass bei der Waldhütte Jägerbrünneli in Rheinau gefeiert. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, einander in einem anderen Kontext kennenzulernen. Wir geniessen dies immer sehr, da wir auf der Arbeit als Einzelkämpfer unterwegs sind.**



## Aus- und Weiterbildung

Alle diplomierten Pflegefachpersonen haben an einer Weiterbildung «Krankenkasse und Pflegedokumentationen» teilgenommen. Die Pflegehelferinnen haben den Kurs «Pflegeberichte schreiben» besucht.



Die neuen Diplomierten haben die «InterRai Grundschule» absolviert und zwei routinierte Mitarbeitende den «Refresher Kurs». Auch zu den Themen «Einführung in psychiatrische Krankheitsbilder», «Wundseminar», «Schlaganfall-Pflege nach Bobath» und «Arbeitsrecht und Sozialversicherungen» wurden Kurse besucht.

Die Berufsbildnerin Sarah Scheuner und unsere zwei FaGe-Lernenden, Ganna Manolaki und Andrea Tomchevska, werden neu von der Ausbildungsverantwortlichen Janice Ambühl begleitet. Sie ist somit für Heim und Spitex zuständig.

### Was ist sonst noch gelaufen

Anfangs Jahr kam die Bezirksrätin für die Jahresinspektion und sie war sehr zufrieden. Der Betrieb hat einen sehr guten Eindruck hinterlassen und sie hatte keine weiteren Bemerkungen dazu.

Im November hatten wir eine Umsetzungs- und Sicherheitsberatung vor Ort, im Rahmen der Modellösung mASA Spitex. Der Betrieb macht einen sehr guten Gesamteindruck und das Sicherheitssystem wird umgesetzt, die relevanten Regeln werden befolgt.



**Dieses Jahr haben wir eine Kunden- und Angehörigen-Umfrage gemacht. Trotz des sehr niedrigen Rücklaufs haben wir ein gutes Ergebnis erreicht.**

An den Verbesserungsvorschlägen arbeiten wir noch. Es ist immer wieder ein Thema, dass so viele verschiedene Mitarbeitende bei den einzelnen Kunden eingesetzt werden. Dies lässt sich aber bei einem „Siebentage-Betrieb“ und einem zeitlichen Abdeckungshorizont von 7.00 bis 22.00 Uhr nicht vermeiden.



Am 21. September haben wir der Bevölkerung, vor einer Filmvorstellung im ZPBW, die Möglichkeit geboten, sich gratis beraten zu lassen sowie den Blutzucker und den Blutdruck zu messen. Das Interesse war leider gering.



**Die Beratungsstelle wird viel weniger physisch besucht, gegenüber der Zeit vor der Pandemie. Wir beraten hauptsächlich telefonisch, hoffen aber, dass es im Laufe der Zeit wieder anders wird.**

Leitung Spitex

Yvonne Ziegler

# BERICHT DER BEREICHSLEITUNG PFLEGE & BETREUUNG

## Jahresbericht aus der Pflege & Betreuung 2022

**«Zusammenhalt heisst gemeinsam durch die grössten Unwetter zu ziehen, ohne den anderen im Regen stehen zu lassen»**

Hiermit möchte ich allen Mitarbeitenden, die mit ihrem kontinuierlichen und wertvollen Engagement im Jahr 2022 durch die grössten Unwetter gezogen sind, ohne die Bewohnenden im Regen stehen gelassen zu haben, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Das Jahr 2022 stellte durch die vielen Veränderungen, die uns eine gewisse Flexibilität, eine hohe Belastbarkeit und eine bereitwillige Zusammenarbeit abverlangten, eine enorme Herausforderung dar. Der Abgang von zwei Wohngruppenleiterinnen Ende Oktober führte zu grosser Unsicherheit, da sich die Suche nach kompetentem Personal als zunehmend schwierig erwies. Die Mitarbeitenden hatten sich offen und flexibel auf neue Führungspersönlichkeiten, die herzlich empfangen wurden, einzustellen.

Mit Freude darf ich mitteilen, dass Seraina Würigler, die über breite Erfahrung in den Bereichen Pflege und Führung verfügt, die Leitung der Wohngruppe A übernommen hat. Für die Wohngruppe C konnte mit der sechsmonatigen Unterstützung durch Herrn Slobodan Gunjevic eine ad Interim Lösung zur Kompensation des Abgangs gefunden werden. Neu erfolgt die Leitung des Nachtdiensts durch Frau Ana Isabel Gomez.

Die Teambildung in den verschiedenen Bereichen wurde mit tollen Anlässen gestärkt. Gleich anfangs Jahr, im Februar, fand ein Audit der Adler-Apotheke statt, dass durch die Vergabe des Labels "Gut" bestätigte, dass die Prozesse der Verarbeitung von Medikamenten gemäß Vorschriften und Gesetzen durchgeführt wurden. Wir sind stolz auf das grosse Lob, das alle Beteiligten von den AuditorInnen erhielten. Gerne gebe ich einen kleinen Ausschnitt aus dem Schreiben der AuditorInnen weiter: "Die Inspektion hat uns große Freude bereitet. Die Mitarbeiter sind motiviert und wir konnten feststellen, dass das ZPBW mit Herzblut geführt wird. Das Qualitätsmanagement ist ebenfalls hervorragend aufgebaut."

Durch den offenen Austausch zwischen Mitarbeitenden des Heims und der Spitex lernten sie die Abläufe untereinander kennen und konnten sich bei Personalengpässen gegenseitig unterstützen.



Darüber hinaus arbeiten wir mit dem Team Mobile Diagnostik (Radiologie vor Ort) zusammen, damit die Bewohnenden für Röntgenaufnahmen nicht weiter ein Krankenhaus oder ihren Hausarzt aufsuchen müssen. Diese Dienstleistung, die von Krankenkassen getragen wird, stösst bereits auf grossen Anklang.

Im Oktober haben wir uns mit dem Thema Curatime, einer Tätigkeitsanalyse, auseinandergesetzt. Das gesamte Pflegepersonal erfuhr eine interessante Schulung. Über 24 Stunden wurden alle Tätigkeiten, die mit oder an Bewohnenden verrichtet wurden, vom Pflegepersonal und der Aktivierung gescannt und aufgezeichnet. Wir sehen eine grosse Chance darin, Arbeiten in der Pflege zu erfassen, auszuwerten und zu visualisieren, um durch die daraus gewonnenen Erkenntnisse Abläufe zu optimieren und damit Strukturen zu verbessern.

Leitung Pflege & Betreuung

Heidi Spiess



# BERICHT DER BEREICHSLEITUNG HOTELLERIE

## Jahresbericht aus der Hotellerie 2022

### Start als Leiterin Hotellerie

Am 1. Juli 2022 durfte ich meine Stelle als Leitung Hotellerie starten und war sehr schnell mitten im Arbeitsprozess. Die Einarbeitung war sehr intensiv und auch nach einem halben Jahr bin ich mich in gewissen Dingen noch am Einarbeiten.

Was macht die Hotellerie im ZPBW?

Die Hotellerie bildet einen der grössten Bereiche des Dienstleistungssektors und setzt sich dafür ein, dass sich die Bewohnenden im Haus rund um wohl fühlen. Sei es durch das abwechslungsreiche, saisonale Essen, die Betreuung im Speisesaal oder beim Aufenthalt im Zimmer und den öffentlichen Räumen, welche warm, gepflegt und sauber sind. Die Wäsche die sorgfältig gewaschen und gebügelt wird oder die Pflege des Innenhofs mit seinem Teich und der wunderschönen Laube, welcher gerade in den wärmeren Monaten zum Verweilen einlädt, auch dies fällt in den Zuständigkeitsbereich der Hotellerie.

### Rückblick

#### Technischer Dienst

Roman Hugener als Leiter des Team Hausdienst, führte die Reinigung und den technischen Dienst. Da uns Herr Hugener per Ende Dezember 2022 verliess, nahmen wir dies zum Anlass, den Hausdienst neu zu organisieren, die Bereiche Reinigung und technischer Dienst zu trennen und somit einen Leiter technischer Dienst zu suchen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei Herrn Hugener für die langjährige Treue.

Langeweile kennt der technische Dienst nicht. Täglich fallen zwischen 1 - 4 Reparaturmeldungen von Bewohnenden und Mitarbeitenden zum Erledigen an. Neben Rundgängen, Begleiten von Handwerkern, Planungen, Umgebungsarbeiten, Entsorgungen und so weiter gehört auch dies zum «daily business»

.  
Zum Jahresabschluss wurden die ganzen Kaltwasserleitungen im UG ersetzt.

## Reinigung

In der Reinigung wurden im letzten Drittel des Jahres viele Abläufe nochmals überprüft und angepasst, sowie die Arbeitspläne und Arbeitszeiten neu definiert. Der Hausdienst, wie er bestand, wurde neu organisiert, so dass die Reinigung nun ein Team für sich ist. Sieben Mitarbeiterinnen im Teilzeitpensum von 45% - 80% sorgen für die Sauberkeit der 62 Bewohnerzimmer und allen öffentlichen Räumen.

Für die gründliche Reinigung von Bodenbelägen wurde der I Mopp angeschafft. Diese kleine Scheuer-Saugmaschine ist extrem wendig und leicht in der Bedienung. Die Maschine kann auf allen Belägen genutzt werden, vor allem hilft sie aber bei der Grundreinigung von Bewohnerzimmern.

Durch eine Pensionierung und eine Kündigung im Reinigungsteam per Ende Jahr konnten wir eine Stelle als Fachfrau HW EFZ mit Verantwortung ausschreiben. Wir mussten geduldig sein, denn der Fachpersonalmangel ist auch in der Hauswirtschaft angekommen.



*Frau U. Güttinger Reinigungsfachfrau, bei der Arbeit mit dem I Mopp*

## Wäscherei

In der Wäscherei wurden in der zweiten Jahreshälfte einige Abläufe überprüft und bei Notwendigkeit neu aufgegleist und definiert. Anfangs Sommer musste einer der beiden neuen Tumbler aufgrund eines Mangels wieder ersetzt werden. Im September wurde neue Frotteewäsche in den modernen Farben Toupe und Champagner für die Bewohnerzimmer angeschafft.



Ebenso bekam die Wäscherei ein neues Kleid im Saubereich. Der 36-jährige Boden wurde ersetzt und neue Arbeitsflächen wurden vom Schreiner angefertigt. Durch neue Anordnung und Entsorgung von alten Schränken wurde mehr Platz geschaffen und systematische Abläufe verbessert.

## Verpflegung

Ab der zweiten Jahreshälfte konnten die Anlässe im gewohnten Rahmen ohne Maske stattfinden. Eine grosse Aufgabe war es, die Bundesfeier von Marthalen zu bewirtschaften. Mit über 300 Essen durfte die Verpflegung ihr Können unter Beweis stellen. Man darf auf eine gelungene 1. August Feier zurückblicken, mit vielen Komplimenten für das tolle Essen inkl. Dessertbuffet, den Service sowie die ganze Organisation.



Nebst der täglichen Verpflegung für unsere Bewohnenden bereitet die Küche Mahlzeiten für Personal und den Mahlzeitendienst zu. Durchschnittlich sind es täglich 120 Mittagessen. Nachdem Corona bedingt niemand ins Restaurant kommen durfte, freuen wir uns umso mehr, wieder externe Gäste bedienen zu können.

Das Kochen auf den Abteilungen, welches es seit Jahren durchgeführt wird, erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit bei unseren Bewohnenden.

Neu gibt es auch eine kleine Verkaufsecke, wo «Sälbergmachts us de Chuchi» angeboten wird.

## Resümee

Es fiel mir leicht, mich im ZPBW schnell wohl zu fühlen, da ich von Bewohnenden und Mitarbeitenden herzlich empfangen wurde. Ich darf auf ein bewegtes und spannendes halbes Jahr zurückblicken, durchmischt mit Veränderungen, Unsicherheiten, aber auch sehr viel Positivem.

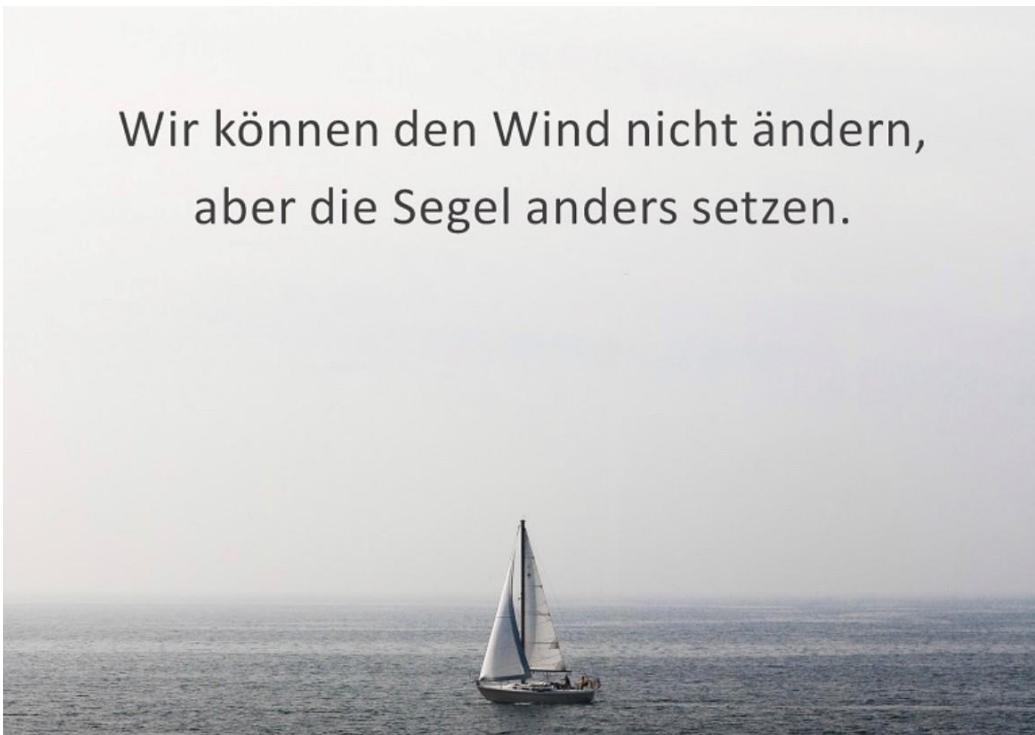
Im Dienstleistungsbereich gibt es keine monotone Arbeit, kein Tag ist wie der Andere und es erfordert von allen Mitarbeitenden ein Höchstmass an Flexibilität. Dank des Engagements aller Mitarbeitenden ist es möglich, Abläufe zu verbessern und die Arbeitsprozesse rationell und praktisch zu gestalten. Es wird unser Bestreben sein, unsere Dienstleistungen in einem immerwährenden Prozess aufmerksam zu hinterfragen und zu optimieren.

Die steigenden Kosten, sei es beim Einkauf von Lebensmitteln, Textilien, Haushaltsartikel und Verbrauchsmaterial waren schon im 2022 spürbar. Viele Lieferanten haben Preiserhöhungen von vielen % vorausgesagt. Es wird sicherlich nicht falsch sein, wenn wir alle gemeinsam im 2023 sorgsam mit unseren Ressourcen umgehen.

Leitung Hotellerie

Rebekka Beutler

Wir können den Wind nicht ändern,  
aber die Segel anders setzen.



Aristoteles



# BERICHT AUS DER AKTIVIERUNG

«Der Sinn des Lebens ist es, dem Leben Sinn zu geben.»

(Verfasser Unbekannt)

Um dem Leben und dem Alltag unserer Bewohnenden möglichst viel Sinn und Freude geben zu können, stand das Jahr 2022 in der Aktivierung unter einem besonderen Motto: «Mein Herzenswunsch» - und diesen nach Möglichkeit zu erfüllen - stand ganz im Mittelpunkt.

So konnten in diesem Jahr, auch dank dem anhaltend schönen Wetter und der tatkräftigen Unterstützung unserer tollen freiwilligen Mitarbeitenden, viele grössere und kleinere Herzenswünsche unserer Bewohner in Erfüllung gehen. Da waren zum Beispiel Wünsche dabei wie:

- «en Kafi trinke und en feine Chuechä ässä imä Gartekafi»
- «en Nomittag mit schöner Musik»
- «wieder emol in Zoo go»
- «es Fyrobig-Bier i de Beiz»
- «e Schiffsfahrt ufem Rhy»
- «wieder emol is Theater go»
- «e Fahrt ins Blaue»
- «mol wieder im Wald go spaziere»

Zur grossen Freude aller, konnten fast alle Wünsche erfüllt werden.





Die diesjährige Weiterbildung für unsere zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden war ganz dem Thema «Demenz» gewidmet.

Frau Karin Beyeler aus Schaffhausen, ehemalige Leiterin der Tagesstätte ATRIUM des «Basler Wirrgarten» und ehemalige Präsidentin von «Alzheimer Schaffhausen», führte durch den Weiterbildungs-Nachmittag und ging mit den Kurs-Teilnehmenden Fragen durch, wie:

- «Was können wir tun, wenn demenziell erkrankte Bewohner überfordert sind?»
- «Wie erreichen wir Menschen in einer fortgeschrittenen Demenz?»
- «Gibt es Tricks für herausfordernde Situationen?»
- «Dürfen wir Bewohner anlügen?»

Ein interessanter, informativer Nachmittag mit vielen lehrreichen Inputs, viel Neuem über das Krankheitsbild Demenz und dem richtigen Umgang mit Erkrankten, der von unseren freiwilligen Mitarbeitern sehr geschätzt wurde.

Auch das Weihnachtsessen mit allen rund 40 freiwilligen Mitarbeitenden konnte am 16. Dezember 2022, nach 2-jähriger Corona bedingter Pause, zur Freude aller durchgeführt werden.

An dieser Stelle:

Liebe freiwillige Mitarbeitende: danke für all die vielen schönen, bereichernden Stunden, die ihr unseren Bewohnenden schenkt, für all die helfenden Hände, die Begleitung an Ausflügen, die Unterstützung bei Anlässen, für's Vorlesen, Basteln, für das Chauffieren und so vieles mehr!



Sibylle Griesser,  
dipl. Aktivierungsfachfrau

# BERICHT DER PFLEGEEXPERTIN

## Bereich Qualität in der Pflege

Rückblickend brachte uns das Jahr 2022 weitere spannende, lehrreiche und erfolgreiche Momente. Sei es aufgrund des Personalwechsels, neuen Bewohnenden oder vorgegebenen Richtlinien des Bundes bzw. Kantons, welche umgesetzt werden müssen. So sind wir mit all diesen Aufgaben gewachsen. Es ist uns wichtig, unseren Betrieb auf einem hohen Qualitätsstandard zu halten. Um dies zu erreichen, stützen wir uns auf evidenzbasierte Quellen und beziehen persönliche, fachliche Erfahrungswerte mit ein.

Wie Johann Wolfgang von Goethe einmal sagte,

*« Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden.*

*Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun. »*

Ich würde meinen, dass dieses Zitat sehr zutreffend ist. Das Wissen wurde genährt mittels neu erstellten Leitlinien und Standards, welche in Schulungen, Workshops oder Sitzungen personenzentriert vermittelt wurden. Die ungewollten Berührungspunkte mit dem Corona Virus erforderten die Erstellung eines Covid-Konzepts. Das Covid Konzept dient der Sicherheit der Bewohnenden und Mitarbeitenden und weist einen strukturierten und präzisen Ablauf auf, um das Virus bei Ausbruch möglichst schnell einzudämmen.

Mit dem Apothekenaudit wurde der Medikamentenprozess erstellt wie auch einzelne Checklisten und Abläufe der Medikamentenbewirtschaftung. So können die Richtlinien des Heilmittelgesetzes gewährleistet, die Mitarbeitenden in ihrer Kompetenz unterstützt und ein reibungsloser Ablauf der internen Prozesse gefördert werden. Durch neuwertige Erfahrungen mit dem Zytostatikum kristallisierte sich heraus, dass auch hier Wissen vermittelt werden musste, da die Sicherheit für unsere Mitarbeitenden im Vordergrund steht.

Um für unsere Bewohnenden einen angenehmen Eintritt zu gestalten, wurde ergänzend zu den vorhandenen internen Dokumenten der Leitfaden für das Eintrittsgespräch erstellt. Auch dieser wurde implementiert und wird erfolgreich angewendet. Weiter wurde für die Erreichung eines bestmöglichen Behandlungs- & Therapieplans für unsere Bewohnenden der Arztvisitenstandard erschaffen und implementiert. Dies fördert die pflegerische Profession und die Zusammenarbeit mit dem medizinischen Dienst.

Eine weitere Thematik, welche Essenziell für unsere Arbeit ist, ist die Pflegedokumentation. Daraus sind die Pflegeleistungen, welche erbracht wurden, ersichtlich, wichtige Informationen werden weitergeleitet und die Wirksamkeit kann überprüft werden.

Einträge im System müssen kontinuierlich und genau beschrieben werden. Damit sich die Mitarbeitenden an Rahmenbedingungen halten können, wurde eine partizipative Schulung gestaltet. Im Jahr 2023 werden weitere Massnahmen gemeinsam mit den Mitarbeitenden gestaltet um die Qualität zu halten.

Man erkennt, dass uns das Jahr 2022 viel neues Wissen eingebracht hat, wir schon vieles umsetzen («anwenden») und wir motiviert sind, diese Haltung im Jahr 2023 zu adaptieren.

Arjeta Elmazi  
Pflegeexpertin



# BERICHT BILDUNGSVERANTWORTLICHE

„Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“ Konfuzius

Direkt zwei Projekte durften im Bereich Bildung im Jahr 2022 ausgeführt werden. Begonnen hat das Jahr mit dem Tag der offenen Tür. Dieser wurde primär durch die angehenden Fachpersonen Gesundheit EFZ im dritten Lehrjahr organisiert. Dabei lehnten sie sich in der Projektplanung an das IPERKA - Modell an. Dieses unterstützt ein organisiertes Erarbeiten. Der Tag der offenen Tür verfolgte das Ziel, den Schülern und Schülerinnen aus den zweiten Sekundarklassen von der Oberstufe Marthalen den Pflegeberuf mit allen Facetten näher zu bringen. Die Schüler und Schülerinnen konnten an diesem Tag Einblicke in die Abläufe einer Fachperson Gesundheit EFZ erhalten. Die Covid – 19 – Pandemie, welche ein Jahr zuvor noch in allen Lebensbereichen klare Präsenz zeigte, wirkte nun abklingend, was die Durchführung unter Vorbehalt der Schutzmassnahmen möglich machte. An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei Ralph Hug und Heidi Spiess bedanken, aufgrund ihrer bildungsorientierten Führung konnte das Projekt so nahe an der Pandemie Krise trotzdem stattfinden. Nun hoffen wir natürlich auf viele Interessenten, die gerne ihre Ausbildung bei uns absolvieren würden .



Abbildung 1 v.r.n.l. Mandy Girsberger, Majed Aldeiri, Carlos Laranjeira, Madita Bischoff, Celine Ernst, Janice Ambühl

Kurz darauf folgten bereits die ersten individuellen praktischen Arbeiten im ZPBW. Das sind die praktischen Abschlussprüfungen der FaGe Lernenden.

Celine Ernst, Majed Aldeiri, Carlos Laranjeira und Madita Bischoff erreichten dabei sehr gute Ergebnisse. Auch Mandy Girsberger absolvierte ihr Qualifikationsverfahren erfolgreich und trägt nun den Titel «Köchin EFZ».

Herzlichen Glückwunsch euch allen!



Um diese Erfolge gemeinsam zu feiern, wurde das Sommerprojekt geplant. Viele Ideen wurden bei den Lernenden, Studierenden und Berufsbildenden gesammelt. Praktisch einstimmig führte die Reise in den Europapark. Mit einer Gruppe von insgesamt 21 Personen, mit allen Bereichen inkludiert (Spitex, Hotellerie, Langzeitpflege) begaben wir uns anfangs Juli in das Abenteuer Sommerprojekt. Es wurden jede Menge Achterbahnen durchlaufen, gemütliche Spaziergänge geführt, als Team agiert und auf jede einzelne Person Rücksicht genommen. Am Abend durften wir alle gemeinsam unversehrt heimkehren.



Abbildung 2 Bereich Bildung in Rust

Mit dem Sommerprojekt 2022 neigte sich das Ausbildungsjahr dem Ende zu. Ein Abschied bringt manchmal auch wieder einen Neubeginn mit sich. So durften wir im August 2022 Angelina Jakob, Sil Münger und Leana Itel als neue Lernende Fachfrauen/männer Gesundheit EFZ begrüßen. Belinda Küng beginnt als angehende Köchin EFZ ihre Ausbildung. Kai Lammadé und Leunora Leka entschieden sich intern den Schritt von dem EBA Abschluss zum EFZ Abschluss zu wagen und begannen nun ebenfalls ihre Ausbildung. Herzlich Willkommen, ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit! Insgesamt zählen wir am Anfang des Ausbildungsjahrs 2022/2023 nun 17 Auszubildende und acht Berufsbildende.

Ich bin überzeugt, dass uns auch in diesem Ausbildungsjahr wieder viele schöne Momente, lehrreiche Erfahrungen und vorallem viel neues Wissen begleiten werden.

Janice Ambühl

Bildungsverantwortliche

# BERICHT DER VERWALTUNG

2022 war wieder ein spannendes Jahr und das Verwaltungsteam konnte im September auf vier Personen aufgestockt werden. Heinz Werren ergänzt unser Team mit einer Anstellung von 60 % und ist die neue Ansprechperson für das Personalwesen im Zweckverband für Pflege & Betreuung Weinland. So konnte Jsabelle Urech ihr Pensum reduzieren und kann sich nun ganz auf die Führung der Buchhaltung konzentrieren. Auch freuen wir uns, dass uns Patrizia Graf bis Oktober 2024 erhalten bleibt, denn ihr Antrag bis 65 Jahre zu arbeiten wurde im Sommer vom Vorstand gutgeheissen.

Das Gemeindeamt prüft alle 4 bis 6 Jahre die Jahresrechnungen der gemeinderechtlichen Organisationen. Im 2022 wurde deshalb die Jahresrechnung 2021 vom Zweckverband für Pflege & Betreuung Weinland geprüft. Die Prüfung zeigte, dass es keine Beanstandungen gibt und die Jahresrechnung einwandfrei erstellt wurde.

Die Anzahl der Mahlzeitendienstbezügler hat dieses Jahr erneut zugenommen und das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit. Dank unseren zuverlässigen und flexiblen Fahrerinnen und Fahrern können wir dieses Angebot von Montag bis Samstag in alle Gemeinden des Zweckverbandes anbieten.

Auch für unsere Bewohnenden brauchen wir immer wieder einen Fahrdienst zu Ärzten, Zahnärzten etc. Auch hier dürfen wir auf unsere freiwilligen Fahrer/innen zählen, die entweder mit ihrem privaten Auto oder unserem Rollstuhlauto Bewohnende zu den Terminen fahren.

Im 2022 gab es wieder viele Ein- und Austritte von Bewohnenden. Der Trend ist auch hier zu spüren, kurzfristig Eintritte nehmen zu, die Personen möchten möglichst lange zu Hause bleiben und kommen erst zu uns, wenn es zu Hause nicht mehr geht. Wir versuchen dann, eine Lösung zu finden, doch vorhersagen können wir leider nie, wann wieder ein Zimmer frei wird. Manchmal dauert es Wochen oder man hat Glück und es wird gerade ein Zimmer frei.



Wir sind froh, dass wir im Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland ein Ferienzimmer zur Verfügung stellen können, denn es gibt nicht viele Heime in der Region, die eine solche Möglichkeit anbieten. Das Ferienzimmer kann im Voraus reserviert werden und ist gedacht für begrenzte, im Voraus festgelegte Aufenthaltsdauern, um zum Beispiel die Angehörigen zu entlasten oder falls die Angehörigen in die Ferien gehen und Ihre Liebsten nicht alleine lassen wollen während dieser Zeit.



Foto links: unser neuer Mitarbeiter Heinz Werren HR  
Foto rechts: Ein Blick ins Ferienzimmer: Bilder, Sideboard, TV und Radio sind im Ferienzimmer bereits vorhanden.



Für die Verwaltung

Bianca Frei

„Es kommt nicht nur darauf an, was wir äußerlich in der Welt leisten, sondern was wir menschlich geben.“ - Albert Schweitzer -

# BERICHT DES UNABHÄNGIGEN PRÜFERS



revision.treuhand.beratung.

baumgartner  
& Wüst gmbh

## Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2022 des Zweckverbands für Pflege & Betreuung Weinland Mitte

Brütflisellen, 28.02.2023

Als finanztechnische Prüfstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Zweckverbands für Pflege & Betreuung Weinland Mitte, bestehend aus den gesetzlich vorgeschriebenen Elementen, für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verbandsvorstands

Der Vorstandsvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Organisation geltenden Rechtsgrundlagen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verbandsvorstand für die rechtmässige Rechnungslegung verantwortlich.

### Verantwortung der finanztechnischen Prüfstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit eine Aussage darüber gemacht werden kann, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Prüfenden. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigen die Prüfenden das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der rechtmässigen Anwendung der Rechnungslegung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil und Empfehlung zur Genehmigung der Jahresrechnung

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### Fachkunde, Leumund sowie Unabhängigkeit

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Fachkunde, den Leumund und die Unabhängigkeit erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

baumgartner & wüst gmbh

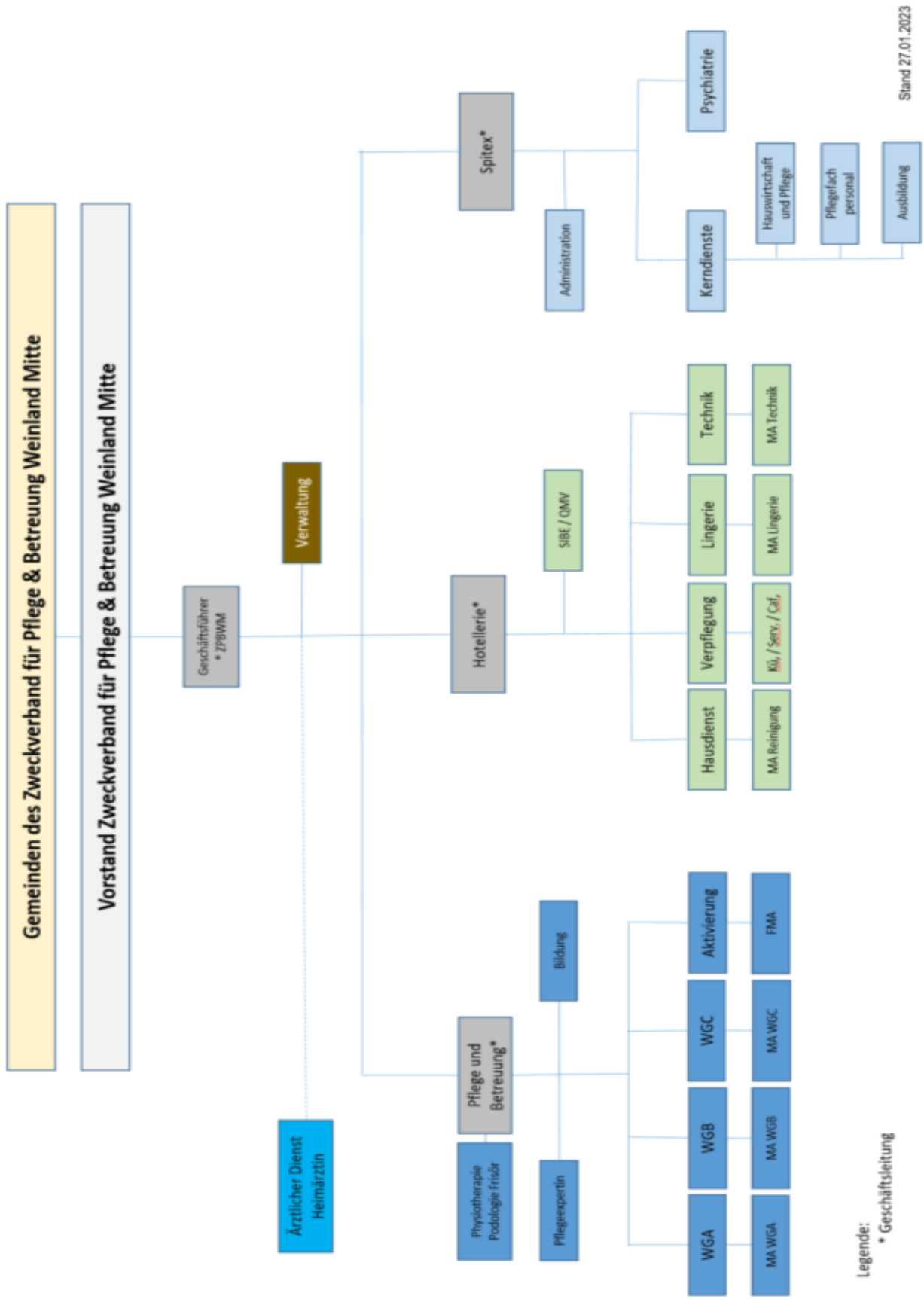
Kendrim Kadriu  
Betriebsökonom FH  
(Prüfungsleitung)



Simon Wüst  
Zugelassener Revisionsexperte



# ORGANISATION



Legende:  
\* Geschäftsleitung

# VORSTAND UND OPERATIVE LEITUNG

## Vorstand per 31.12.2022

Michaela Bättig	Präsidentin / Delegierte Gemeinde Marthalen
Claudia Gürtler	Vize-Präsidentin / Delegierte Gemeinde Trüllikon
Daniela Leu	Delegierte Gemeinde Benken
Carmen Kromer	Delegierte Gemeinde Ossingen
Fabian Eichenberger	Delegierter Gemeinde Rheinau
Caroline Schwyn	Delegierte Gemeinde Truttikon
Robert Ulrich	Gemeindeunabhängiges Vorstandsmitglied
Jutta Meier	Gemeindeunabhängiges Vorstandsmitglied
Jürg Spiegelberg	Gemeindeunabhängiges Vorstandsmitglied

## Leitungsteam per 31.12.2022

Ralph Hug, Geschäftsführer  
 Yvonne Ziegler, Leitung Spitex, Stv. Geschäftsführerin  
 Heidi Spiess, Leitung Pflege und Betreuung  
 Rebekka Beutler, Leitung Hotellerie  
 Seraina Würzler, Leitung Wohngruppe A  
 Daniela Brütsch, Leitung Wohngruppe B  
 Slobodan Gunjevic, Leitung Wohngruppe C a.i.  
 Arbresha Gashi, Leitung Kerndienste Spitex  
 Roman Hugener, Leitung Hausdienst und Technik  
 Romina Lauber, Leitung Verpflegung  
 Elsbeth Löffler, Leitung Lingerie

## Administration:

Jsabelle Urech, Rechnungsführung, Personal  
 Heinz Werren, Personal, Rechnungsführung  
 Bianca Frei, Bewohneradministration, allgemeine Administration  
 Patrizia Graf, allgemeine Administration, Mahlzeitendienst  
 Petra Itel, Buchhaltung, Spitex  
 Denise Vontobel, Administration, Spitex

# FAKTEN UND ZAHLEN

Bewohnerinnen und Bewohner / Klienten:

Wir bieten 63 Bewohnenden ein Zuhause im ZPBW

- 32.79 % der Bewohnenden sind männlich
- 67.21 % unserer Bewohnenden sind weiblich
- Durchschnittlich sind unsere Bewohnenden 85 Jahre alt
- Durchschnittlich wohnen unsere Bewohnenden 1 Jahr, 1 Monat und 30 Tage im ZPBW

Austritte aus dem Heim:

- 42 Austritte
- 22 Nach Hause / andere Institution
- 20 Todesfälle

Durchschnittlich haben wir in der Spitex 97 Klienten betreut.

Mitarbeitende:

Rund 150 Mitarbeitende zählt der Zweckverband für Pflege & Betreuung Weinland Mitte

Im Heim sind rund 123 Mitarbeitende beschäftigt.

In der Spitex sind es rund 27 Mitarbeitende.

Jubiläum der Mitarbeitenden:

- 5- jähriges Jubiläum feierten 12 Mitarbeitende
- 10- jähriges Jubiläum feierten 3 Mitarbeitende
- 15- jähriges Jubiläum feierte 1 Mitarbeiterin
- 20- jähriges Jubiläum feierte 1 Mitarbeiterin

Lernende:

Wir bilden in verschiedenen Berufsgruppen Lernende aus:

- Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Assistent/Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) EBA
- Koch/Köchin EFZ
- Fachmann/ -frau Betriebsunterhalt EFZ



Insgesamt bilden wir in den beiden Betrieben Spitex und Heim 15 Lernende aus.

# RECHNUNG 2022 IN ZAHLEN

Jahresrechnung Zweckverband beinhaltet den Heim- sowie den Spitexbetrieb

Zweckverband für Pflege und Betreuung Weinland Mitte

Jahresrechnung 2022

## Erfolgsrechnung

Gestufter Erfolgsausweis	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
30 Personalaufwand	7'890'776.79	7'971'200.00	7'725'563.36
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'603'320.10	1'299'550.00	1'323'071.91
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	355'457.61	227'500.00	265'603.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	30'190.65	0.00	43'225.05
36 Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G. Verbandsgemeinden)	864.00	0.00	1'464.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>9'880'609.15</i>	<i>9'498'250.00</i>	<i>9'358'927.32</i>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	7'061'905.90	6'932'430.00	6'570'581.46
43 Übrige Erträge	30'190.65	0.00	34'453.05
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	51'342.00	5'000.00	5'000.00
46 Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden)	3'032'762.59	2'765'173.00	2'743'799.60
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>10'176'201.14</i>	<i>9'702'603.00</i>	<i>9'353'834.11</i>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>295'591.99</b>	<b>204'353.00</b>	<b>-5'093.21</b>
34 Finanzaufwand	41'232.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	8'772.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-41'232.00</b>	<b>0.00</b>	<b>8'772.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>254'359.99</b>	<b>204'353.00</b>	<b>3'678.79</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	150'000.00	185'000.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-150'000.00</b>	<b>-185'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>104'359.99</b>	<b>19'353.00</b>	<b>3'678.79</b>
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		

Zweckverband für Pflege und Betreuung Weinland Mitte

Jahresrechnung 2022

Ertragsüberschuss z.G. / Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden (gem. Kostenvorteiler)	104'359.99		3'678.79
<b>Total</b>	<b>0.00</b>	<b>-19'353.00</b>	<b>0.00</b>
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	51'342.00	5'000.00	13'772.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	51'342.00	5'000.00	13'772.00
Total Aufwand	10'123'183.15	9'688'250.00	9'372'699.32
Total Ertrag	10'227'543.14	9'707'603.00	9'376'378.11





# KONTAKTDATEN

Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland

Oberhusestrass 1

CH-8460 Marthalen

Tel. 052 304 85 85

Mail: [info@zpbw.ch](mailto:info@zpbw.ch)

Webseiten: [www.zpbw.ch](http://www.zpbw.ch)

**Bankverbindung:**

Zürcher Kantonalbank; 8010 Zürich, IBAN-Nr. CH31 0070 0112 2007 3343 4, lautend auf Zweckverband für Pflege & Betreuung Weinland Mitte, 8460 Marthalen

Spitex Weinland Mitte

Oberdorf 2

CH-8460 Marthalen

Tel: 052 319 12 35

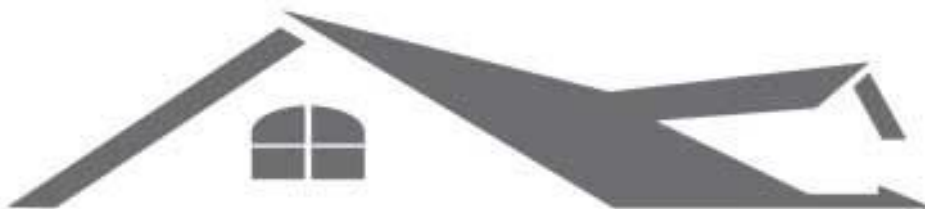
E-Mail: [info@spitexwm.ch](mailto:info@spitexwm.ch)

Webseiten: [www.spitexwm.ch](http://www.spitexwm.ch)

**Bankverbindung:**

Zürcher Kantonalbank; 8010 Zürich, IBAN-Nr. CH30 0070 0110 0046 1494 3, lautend auf Spitex Weinland Mitte, 8460 Marthalen

**Zweckverband für Pflege & Betreuung Weinland Mitte**



Überall für alle

**SPITEX**  
Weinland Mitte



**zentrum**  
FÜR PFLEGE & BETREUUNG WEINLAND

**Gemeinsam für Sie da**